



DEUTSCHE
KINEMATHEK
MUSEUM
FÜR FILM UND
FERNSEHEN

ANNA GMEYNER
»MANJA. EIN ROMAN
UM FÜNF KINDER«
EINE HOMMAGE

VORTRAG UND LESUNG
MIT IRIS BERBEN UND HEIKE KLAPDOR

FREITAG, 19. FEBRUAR 2010, 20 UHR
MENDELSSOHN-REMISE

ANNA GMEYNER »MANJA. EIN ROMAN UM FÜNF KINDER« EINE HOMMAGE

Freitag, 19. Februar 2010, 20 Uhr
Vortrag und Lesung

Anna Gmeyner, 1902 in Wien geboren, 1991 in York gestorben, gehörte um 1930 zur literarischen Avantgarde in Deutschland. Das Exil führte sie über Paris nach England. Sie schrieb Filmdrehbücher und Romane. »Manja« erschien 1938 unter dem Pseudonym Anna Reiner bei Querido in Amsterdam, 1984 zum ersten Mal in Deutschland beim persona verlag.

Der Roman spielt zwischen 1920 und 1934. Manja und ihre Freunde Karl, Heini, Franz und Harry entstammen verschiedenen gesellschaftlichen Milieus. Ihre Freundschaft wird 1933 auf eine harte Probe gestellt. Manja und Harry sind plötzlich nicht mehr »rasserein«, und die Probleme der Erwachsenen, die sich für oder gegen Hitler entscheiden, drohen die Welt der Kinder zu zerstören.

Iris Berben liest aus dem Roman.
Heike Klapdor porträtiert die Autorin.

Eintritt 5 Euro

Buch

Anna Gmeyner: *Manja. Ein Roman um fünf Kinder*
Mannheim: persona verlag 2008
416 Seiten

Veranstaltungsort

Mendelssohn-Remise
Jägerstraße 51, 10117 Berlin
U-Bahnhof Hausvogteiplatz
www.mendelssohn-remise.de
reservierung@mendelssohn-remise.de

Informationen

Deutsche Kinemathek
Museum für Film und Fernsehen
T +49 (0)30 300 903-0
www.deutsche-kinemathek.de

Mendelssohn-Gesellschaft e.V.
T +49 (0) 30 817 047-26
www.mendelssohn-gesellschaft.de

Eine Veranstaltung
der Deutschen Kinemathek –
Museum für Film und Fernsehen,
der Mendelssohn-Gesellschaft e.V.
und des persona verlags



DEUTSCHE
KINEMATHEK
MUSEUM
FÜR FILM UND
FERNSEHEN



MENDELSSOHN
GESELLSCHAFT e.V.